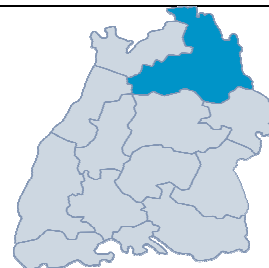


STECKBRIEF

GESUNDHEITSWIRTSCHAFT REGION HEILBRONN-FRANKEN

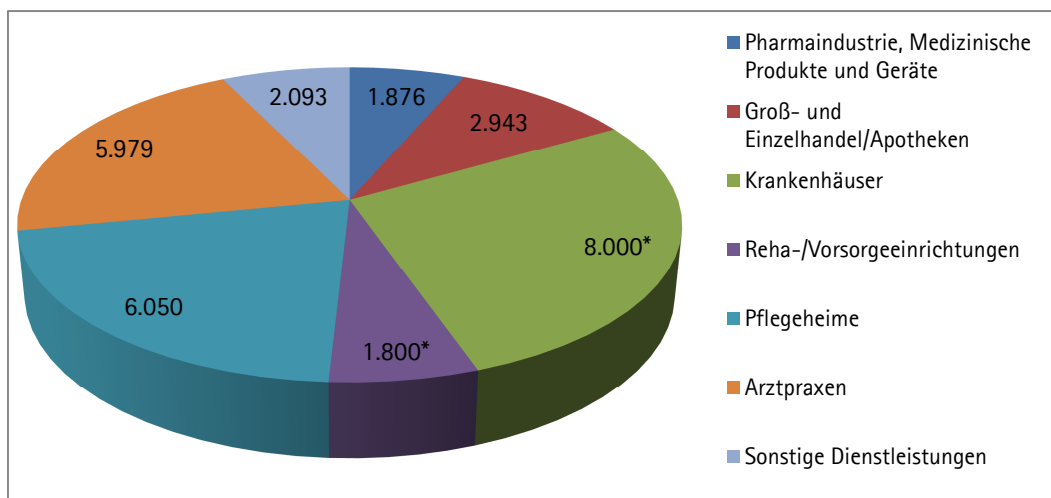


GESAMTÜBERSICHT

Die Region Heilbronn-Franken hat eine lange Tradition im Bereich Gesundheit & Wellness, sie reicht bis weit ins 19. Jahrhundert zurück. Heute werben zahlreiche Spezialkliniken und Gesundheits-Dienstleister in den traditionsreichen Heilbädern Bad Mergentheim (eine der größten Kurstädte in Baden-Württemberg), Bad Rappenau und Bad Wimpfen wie auch in der übrigen Region um Patienten und Gäste aus dem In- und Ausland. Die wohnortnahe medizinische Versorgung in der Region wird durch etwa 30 Kliniken, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, mehr als 2.900 Ärzte und Zahnärzte, rund 200 Apotheken und etwa 150 Pflegeheime (plus 80 ambulante Pflegedienste) sichergestellt. Zahlreiche Reformen im Gesundheitswesen haben dabei zu großen Veränderungen in der regionalen Krankenhauslandschaft geführt. Die Kliniken im Stadt- und Landkreis Heilbronn wurden 2007 unter dem Dach der regionalen Gesundheitsholding Heilbronn-Franken GmbH (RGHF) mit den Krankenhäusern des Hohenlohekreises zusammengeschlossen.

Die RGHF ist mit ca. 6.000 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber im Gesundheitssektor der Region Heilbronn-Franken. Knapp 32.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und damit rund 8,5 Prozent aller Beschäftigten in der Region sind in der Gesundheitswirtschaft tätig. National wie auch international bekannt ist Heilbronn durch die medizinische Informatik. Bereits seit 1972 bietet die Hochschule Heilbronn in Kooperation mit der Universität Heidelberg einen Studiengang in dieser Disziplin an. Im Jahre 2007 wurde ein Institut für angewandte Forschung in den Bereichen Medizin, Informatik und Ökonomie gegründet. Medizinische Spitzentechnologie entsteht seit 2009 im Heilbronner Zukunftspark „Wohlgelegen“. Hier haben sich forschungs- und entwicklungsorientierte Firmen unterschiedlichster Branchen angesiedelt.

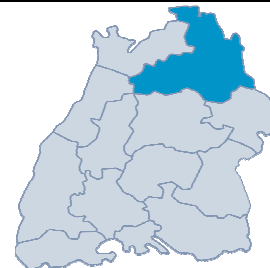
BESCHÄFTIGTE IM GESUNDHEITSEKTOR NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN IN 2015



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Südwest, Juni 2015 (* geschätzter Wert aufgrund unvollständiger Daten in der amtlichen Statistik)

STECKBRIEF

GESUNDHEITSWIRTSCHAFT REGION HEILBRONN-FRANKEN



MITGLIEDSBETRIEBE

Bedeutung und Ausprägung der Gesundheitswirtschaft in der Region Heilbronn-Franken lassen sich auch anhand der kammerzugehörigen Betriebe nachzeichnen. Die IHK Heilbronn-Franken betreut und vertritt mehr als 1.000 Mitgliedsbetriebe dieses Wirtschaftszweiges, insbesondere aus dem Dienstleistungssektor.

Bemerkenswert ist, dass viele der in der Region ansässigen Weltmarktführer über eigene Medizintechniksparten verfügen. Das Angebot dieser Unternehmen reicht von der Herstellung von Spezialventilen für medizinische Geräte über besondere Antriebe und Gebläsesysteme sowie die Herstellung von Produktionsanlagen für die diagnostische, medizintechnische und pharmazeutische Industrie bis hin zu speziellen Management- und Logistikleistungen für die Medizintechnikbranche.

IHK-MITGLIEDSUNTERNEHMEN

Wirtschaftsbereich		IHK-Unternehmen
Pharmaindustrie	21	2
Medizinische Produkte und Geräte	266, 32501, 32502, 32503	37
Groß- und Einzelhandel/Apotheken	46184, 4646, 4773, 4774, 47781	436
Krankenhäuser	86101, 86102	6
Reha-/Vorsorgeeinrichtungen	86103	2
Pflegeheime	8710	28
Arztpraxen	8621, 8622, 8623	4
Sonstige Dienstleistungen	65121, 7211, 869, 8720	560
Gesamt		1.075

Quelle: IHK Heilbronn-Franken (20.07.2016)

ANSPRECHPARTNER

Christoph Oberländer
Referent Dienstleistungswirtschaft
Tel.: 07131 9677-172
Fax: 07131 9677-309
christoph.oberlaender@heilbronn.ihk.de